

Wechsel in Grundschulförderklasse nach dem 1. Halbjahr

Beitrag von „percy“ vom 19. Januar 2015 11:41

Folgender Sachverhalt:

Ein Kind kommt in die 1. Klasse einer „normalen“ Grundschule, da die Erzieherinnen im Kindergarten keinerlei Defizite feststellen konnten.

Nach dem 1. Schulhalbjahr soll das Kind in eine spezielle Grundschulförderklasse wechseln, damit es an seinen Defiziten, die sich erst jetzt herausgestellt haben (Konzentrationsprobleme, Sprachdefizit..) arbeiten kann um „irgendwann“ wieder eine reguläre Klasse besuchen zu können.

Wie oft kommt so etwas vor? Ab und an? Oder häufiger? Was könnt ihr dazu sagen?